

Aufführung im Zirkus ZARETTI am 19.06.2019

Aufgeschrieben und gemalt von der Klasse 2a:

Die Bodenturner

Die Bodenturner haben Pyramiden gebaut und Kunststücke gemacht. (Mia)

Ich stand auf den Händen des Zirkusdirektors. Das war sehr toll. (Sophie)

Ich war Bodenturnerin. Am Anfang hat meine ganze Gruppe eine Rolle gemacht und dann war meine Aufführung schon dran. Auf einer Hand des Zirkusdirektors habe ich einen Kopfstand in der Luft gemacht, dabei musste ich sehr viel Körperspannung haben. Das war sehr anstrengend. Dann habe ich noch Räder geschlagen. Alles hat geklappt. Mir hat es viel Spaß gemacht. (Finja)



Die Clowns

Ich war Clown. Die Clownsgruppe hat zu Musik getanzt und den Zirkusdirektor geärgert. (Hanna)

Ich war Clown Schnuller und habe den Zirkusdirektor geärgert. Er fragte: „Was ist die Hälfte von 8?“ Ich habe geantwortet: „Halb acht!“ (Hannes)



Musik



Clown Schnuller

Die Fakire

Ich musste mit nackten Füßen über Glasscherben gehen und hatte Feuer auf der Hand.
(Maxi)

Der Fakir ist ein Mensch, der keine Angst vor Feuer hat. (Julian)



Die Trampolinspringer

Ich bin durch einen Reifen gesprungen und habe eine Rolle gemacht. (Ina)

Ich war immer die erste in der Reihe der Trampolinspringer. In der richtigen Aufführung war ich sehr nervös, da mich alle Leute angeguckt haben. Mir hat es Spaß gemacht durch den Reifen zu springen. (Sophia)

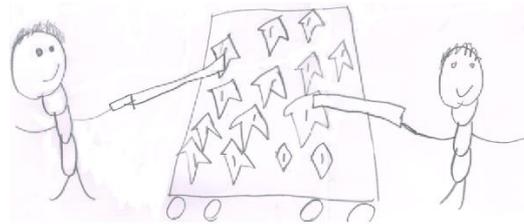


Die Zauberkiste

Die Zauberkistekinder mussten Schwerter in die Zauberkiste schieben. Die Schwerter waren aus Metall und sie waren nicht scharf. In der Zauberkiste waren Kinder. Wir haben sie nicht verletzt. (Medina)

Ein mutiges Kind war in der Zauberkiste. Ich habe die Schwerter in die Zauberkiste gesteckt, aber ganz langsam! Plötzlich kamen aber vier Kinder aus der Kiste. (Dawid)

Vier Menschen in einer Kiste und zwölf Degen. Ich habe einen Degen in die Kiste gesteckt. Lebend rein und lebend raus. Die „Losdeutschos“. (Rufus)



Ziegen im Zirkus ZARETTI

Ich war Ziegenführer und habe Ziegen über einen Parkour geführt. Die Ziegen hießen Max, Moritz, Anna und Elsa. Ich ließ sie springen und balancieren. Zum Schluss mussten sie Treppen steigen. Elsa wollte immer nur Fressen. Deswegen konnten die Ziegen in der Pause fressen. Moritz hat meistens Eicheln gefressen. (Maxim)

Wir führten die Ziegen in die Manege. Dann kam das Springen, danach das Balancieren und das letzte Hindernis war das Treppensteigen. Ich musste die Ziegen über die Hindernisse führen. (Benny)

Die Ziegen Max, Moritz, Nikole und Berli waren sehr toll. Manchmal waren sie auch frech, aber das ärgerte mich nicht; weil sie toll war, meine Berli. (Paula)

Jede Ziege war ganz anders. Zwei hatten sehr viel Hunger, eine war sehr bockig und die andere war sehr ruhig. Ich hatte die bockige Ziege und habe sie an der Leine über Hindernisse geführt. Zwei Hindernisse waren einfach, bei einem Hindernis hat die Ziege an der Leine gezogen. (Benjamin Sch.)



Die Jongleure

Ich habe Teller gedreht, mit Tüchern jongliert und Leuchtbälle gedreht. Das hat Spaß gemacht. (Ylva)

